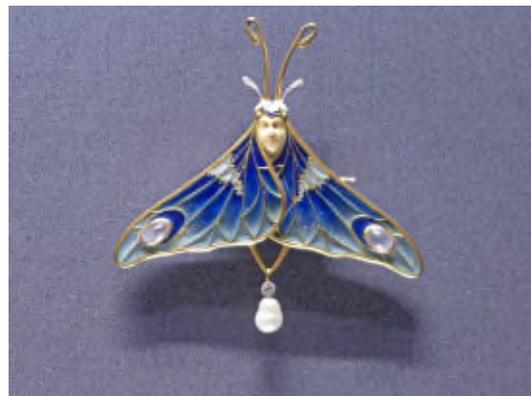


Liebe Mitglieder der Seniorexperten Chemie,

Weihnachten steht in diesem Jahr bei mir wegen einer Reise drei Wochen früher vor der Tür, also heute. Ausreichend Gelegenheit, Ihnen und Ihren Familien ein friedliches und vor allem frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Die meisten von uns sind inzwischen Großeltern, und so wünsche ich Ihnen, dass Sie die Freude an den Enkeln als Oma oder Opa ausgiebig genießen. Bleiben Sie auch 2015 gesund an Leib und Seele – und vor allem als Seniorchemiker aktiv! Mein Weihnachtsfoto für Sie zeigt ein besonders schönes Jugendstil-Schmuckstück aus der Sammlung des Hessischen Landesmuseums in Darmstadt, die wir Seniorchemiker im Oktober dieses Jahres besucht haben.



SEC-Mitglieder. Unsere Aktivitäten seit dem letzten Newsletter vom September 2015 sind überschaubar. Wir können uns daher kurz fassen. Wir sind 278 SEC-Mitglieder (drei neue im Oktober und November) und steuern für 2015 die Zahl 300 an! Um das erreichen zu können, bitten wir um Ihre Hilfe. Machen Sie in Ihrem Bekanntenkreis für unsere Sache Reklame. Uns Seniorchemikern steht es gut an, wenn sich Viele auch nach ihrer aktiven Berufszeit in der GDCh engagieren.

SEC-Vorstand. Und noch etwas: Ende 2016 läuft unsere Zeit als SEC-Vorstandsmitglieder aus. Laut Satzung können wir nicht wieder kandidieren. Wir brauchen dann also einen komplett neuen SEC-Vorstand, und damit Sie! Überlegen Sie doch mal in aller Ruhe, ob Sie nicht im Neuen Jahr 2015 probeweise zu der Sitzung des einen oder anderen Arbeitskreises gehen möchten. Sie treffen engagierte und sehr diskussionsfreudige Gleichgesinnte – oder auch Menschen mit konträrer Meinung. Kurz: Es macht Spaß, und vielleicht können Sie etwas bewegen. Die nächsten Sitzungstermine sind 10, 11 und 12 März 2015 in Frankfurt.

Wissenschaftsforum 2015

Die GDCh veranstaltet ja vom 30 Aug bis 2 Sep 2015 ihr Wissenschaftsforum in Dresden. Wie schon im letzten Newsletter berichtet, werden wir Senioren uns wieder mit einem Vortragsnachmittag beteiligen. Zwei Vorträge stehen schon fest (Pharmaindustrie und Farbstoffe). Wir laden Sie herzlich dazu ein – ein guter Anlass, die ohnehin längst angedachte Reise nach Dresden zu realisieren.

Es gibt in Dresden und Umgebung genügend Großartiges zu sehen. Zum Beispiel die Historische Farbstoffsammlung an der TU oder die Mineraliensammlung in Freiberg – ganz zu schweigen von der zweitgrößten Silbermann-Orgel der Welt, ebenfalls in Freiberg. Aber da haben Sie selber ja sicher viele Ideen.

SEC-Jahrestreffen 2016 in Münster

Unsere Pläne werden konkreter. Termin ist der 18-20 Mai 2016. Bitte reservieren Sie sich den Termin schon einmal in Ihrem Kalender (Achtung: im letzten Newsletter stand ein falscher Termin!)

Wir haben wieder eine lange Liste von Vorschlägen für hochkarätige Redner. Sie sind hiermit herzlich dazu eingeladen, weitere Vorschläge zur erfolgreichen Gestaltung des Jahrestreffens in Münster zu machen.

Mitarbeit am Römpp

Als Chemiker kennen Sie selbstverständlich *den Römpp*. Ein Herausgeber des Römpp sprach uns kürzlich an: Der Römpp suche dringend nach Autoren, um kurze Römpp-Artikel auf den neuesten Stand zu bringen. Autoren werden für nahezu alle Fachgebiete gesucht.

Ich meine, das müsste doch die ideale Tätigkeit für uns Senioren sein – in diesem Fall mit Recht *Seniorespezialisten*. Sie haben in Ihrem Fach Erfahrung und sollten als Pensionär vielleicht ein bisschen Zeit für eine solche Tätigkeit haben. Der Thieme-Verlag zahlt für die Autoren sogar ein, wenn auch bescheidenes Honorar. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Chefredakteur Dr. Manfred Köhl, 0711-8931 775, manfred.koehl@thieme.de.

Exkursion zu Achema

Horst Altenburg (Münster) wird in 2015 wieder eine Exkursion zur Achema nach Frankfurt organisieren. Neben Studierenden aus dem Raum Münster sind selbstverständlich auch Senioren von dort herzlich willkommen.

Seniorchemiker in Kindergärten

Auf der Sitzung des Arbeitskreises Schule Bildung Beruf (Sprecherin Birgitta Krumm) am 4. Dez. 14 haben wir beschlossen, uns in Zukunft neben Schulen auch verstärkt für Kindergärten zu engagieren. Hier bietet sich die Zusammenarbeit mit Profis auf diesem Gebiet an, z.B. dem "Haus der kleinen Forscher" in Berlin oder zahlreichen lokalen Institutionen wie BASF, Merck, Evonik oder Universitäten. Wer erleben möchte, wie begeistert schon Dreijährige für naturwissenschaftliche Phänomene sein können, der kommt vielleicht zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises (12. März 2015).

Für den SEC-Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
Bin ich mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Gerhartz